

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur TAB NS Nord 2019

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co.KG

Am Pumpelberg 4

27711 Osterholz-Scharmbeck

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten.....	4
3 Anwendungshinweise.....	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Weitere spezifische Bestimmungen.....	7

1 Vorwort

- (1) Die Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers bestehen aus der „TAB NS Nord 2019“ und dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt. Der Bildteil in den Anhängen I 1 und I 2 der „TAB NS Nord 2019“ ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.
- (2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen nach Anhang I 1 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele nach Anhang I 2 der „TAB NS Nord 2019“ beim Netzbetreiber angewendet werden.
- (3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „✕“ gekennzeichnet.
- (4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.
- (5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „***“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

- (1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co KG
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 / 8090
Fax: 04791 / 809922
E-Mail: infoatosterholzer-stadtwerke.de

- (2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co KG
Fr. Salomon
Am Pumpelberg 4
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 / 809 559
Fax: 04791 / 809 922
E-Mail:-

- (3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 04791 / 809911

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.1, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 50							S. 51				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.04	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	x	...	...	...	x		x		...

Seite	S. 52			S. 53			S. 54		S. 55	S. 56		S. 57	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.23	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis	...	...		...	...	...			x			...	...

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.2, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 59			S. 60				
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05	A 2.06
Anwendungshinweis								

Seite	S. 61	S. 62		S. 63
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.10
Anwendungshinweis				...

Seite	S. 64		S. 65	S. 66	S. 67			S. 68		S. 69	S. 70	S. 71	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis													

3.3 Steuerungen und Schaltungen





(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang I 2, Abschnitt I 2.1, auf den Seiten 72 und 73 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 72			S. 73	
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02
Anwendungshinweis	x	...	...	x	x


3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang I 2, Abschnitt I 2.2, auf den Seiten 74 bis 85 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 74		S. 75	S. 76		S. 77		S. 78
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08
Anwendungshinweis	x	...	x	x	x	x	x	...

Seite	S. 79		S. 80	S. 81	S. 82		S. 83	S. 84	S. 85
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	x	...	x			...	...

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

4 Weitere spezifische Bestimmungen

4 Anmerkungen

Im Netzbereich der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG werden ab 1. Oktober 2019 die „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB NS Nord)“ wirksam.

Zusätzlich gelten im Netzgebiet der Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck GmbH zum Musterwortlaut folgende Ergänzungen:

zu 1 Geltungsbereich

(5) Die TAB 2019 gelten ab dem 1. Oktober 2019

zu VDE-AR-N 4100 Pt.7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen

(3) In Wohngebäuden werden nach DIN 18015 – 1 die Hauptleitungsabzweige bis zu den Messeinrichtungen und die Leitungen bis zu den Stromkreisverteilern als Drehstromleitungen ausgeführt und so bemessen, dass ihnen zum Schutz bei Überlast Überstrom-Schutzeinrichtungen mit einem Bemessungsstrom von mindestens 63 A zugeordnet werden können. Insbesondere für die zukünftigen Anforderungen, z.B. Laden von Fahrzeugen empfiehlt sich eine zukunftssichere Installation. Daher gilt im Netzgebiet der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG die Empfehlung, Hauptleitungen mindestens in 16 mm² Cu auszuführen.

zu TAB NS Nord Anhang H: Verfahren zur Kennzeichnung von Zählerplätzen

(7) Bei den Osterholzer Stadtwerken kommt zur Kennzeichnung der Zählerplätze das Verfahren A gemäß der TAB 2019 zum Einsatz. Verfahren B ist nicht zugelassen.

Allgemein gilt:

Um diskriminierungsfrei für Netz- und Messstellenbetreiber den Einsatz der auf dem Markt befindlichen Mess- und Steuereinrichtungen zu ermöglichen, sind nur Zählerplatzflächen mit drei-Punkt-Befestigung im Netzgebiet der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG zulässig.

zu TAR 4100 Pt.7.5 Trennvorrichtung für die Anschlussnutzeranlage

(2) Im unteren Anschlussraum des Zählerplatzes ist vor jedem Zähler eine selektive Überstromschutzvorrichtung (z.B. ein SH-Schalter) vorzusehen.

Gemäß Abschnitt 7.5 der TAR 4100 ist deren Bemessungsstrom so zu wählen, dass die Selektivität zur Hausanschlusssicherung gegeben ist. Hierzu gilt für das Netzgebiet der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG:

- Bei Netzanschlüssen mit einer Leistungsaufnahme bis 30 kW ist der Einsatz einer selektiven Überstromschutzvorrichtung mit einem Bemessungsstrom von 40 A vorzusehen.
- Bei Netzanschlüssen mit einer Leistungsaufnahme bis 40 kW ist der Einsatz einer selektiven Überstromschutzvorrichtung mit einem Bemessungsstrom von 63 A vorzusehen.
- Bei Leistungsaufnahmen größer 40 kW erfolgt die Errichtung des Zählerplatzes in Abstimmung mit uns.

Zu TAR 4100 Pt. 11 Auswahl von Schutzmaßnahmen

(1) Im Netzgebiet der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG ist das TT Netzsystem vorhanden.